

Modulbeschreibung 20-SM27 Angewandte Ökologische Standortbewertung

Fakultät für Biologie

Version vom 30.05.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/54221333>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

20-SM27 Angewandte Ökologische Standortbewertung

Fakultät

Fakultät für Biologie

Modulverantwortliche*r

Dr. Stefanie Boltersdorf

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Studierende sind nach Beendigung des Spezialmoduls im Stande, ökologisch relevante Daten eigenständig im Gelände zu erheben. Sie erlernen richtiges Aufbereiten (Gelände u. Labor) und Auswerten (Angewandte Statistik) Ihrer eigens erhobenen Daten. Zudem sind Sie in der Lage Ihre Untersuchungen wissenschaftlich zu präsentieren.

Der Fokus liegt hier nicht nur auf dem Erwerb vertiefender Kenntnisse zur Landschafts-, Pflanzengesellschafts- und Bodenentwicklung sondern auch auf dem Erwerb von methodischen Kenntnissen (im Rahmen der Feldarbeit, Laborarbeit u. Statistik) für die ökologische Bewertung von Standorten. Studierende erlernen wichtige Zusammenhänge der Interaktionen zwischen Boden-Pflanzen-Atmosphäre und können zukünftig spezifische Umweltkenngößen richtig einordnen.

Lehrinhalte

Das Spezialmodul "Angewandte ökologische Standortbewertung" dient der Ergänzung und Vertiefung bodenkundlicher und pflanzensoziologischer Kenntnisse im Anthropozän. Im Gelände werden Grundlagen der Feldansprache von Böden, der Pflanzenansprache und der ökologischen Bewertung von Standorten eingeführt und erweitert. Zudem setzen sich Studierende mit den Auswirkungen der anthropogen bedingten Emissionen der Spurengase auseinander. Nach eigenständiger Kartierung (Datenaufnahme) und Durchführungen von chem. Analysen werden Methoden der angewandten Statistik vermittelt und angewandt. Auswertung und Interpretation der gewonnenen Daten finden in Bezug auf die ökologische Bewertung der untersuchten Standorte statt und werden wissenschaftlich präsentiert.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss eines der folgenden Module:

20-AM6_a Ökologie

20-AM9 Aufbaumodul Umweltwissenschaften

Erläuterung zu den Modulelementen

Notwendigkeit von zwei Modulteilprüfungen: Das Portfolio dokumentiert den Ablauf der exemplarischen Versuche und interpretiert die erzielten Ergebnisse. In der Klausur wird dem gegenüber die Fähigkeit zur Verallgemeinerung und Einordnung in das Zusammenhangswissen geprüft.

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr, 1 uPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
Ökologische Standortbewertung	Übung mit Praktikum	SoSe	300 h (120 + 180)	10 [SL] [Pr] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Ökologische Standortbewertung (Übung mit Praktikum) <i>Ein Seminarvortrag von in der Regel 10-20 Minuten</i>	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Ökologische Standortbewertung (Übung mit Praktikum) <i>Das Portfolio besteht aus der eigenständigen Vorbereitung auf die Kurstage durch das zur Verfügung gestellte Script und die darin angegebene Literatur sowie der Durchführung und Dokumentation der bereitgestellten Versuche. Die erzielten Ergebnisse werden zudem als Präsentation in medialer Form veröffentlicht oder als Protokoll verschriftlicht.</i>	Portfolio	unbenotet	-	-
Lehrende der Veranstaltung Ökologische Standortbewertung (Übung mit Praktikum) <i>Klausur (1,5 Stunden) oder mündliche Prüfung oder elektronische mündliche Prüfung auf Distanz (20 Min.)</i>	Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	-	-

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen